

Der Gral

Schandmaul

Um ein Relikt die Mythen ranken sich
Die Weisen streiten sich gar fürchterlich
Ist es wohl ein Kelch, ist es ein Stein, ein Totentuch
Sind es die Nachfahren des Heilands, die ich such
Die Gralsburg ist der Ort von dem Geschehen
Verbogen tief im Schoß der Pyrenäen
Ein König und die Templer halten Wacht
Und schweigen still und hoffen auf ihre Erlösung, so Gott will

Wohl an
Ich werde ihn finden
Den Gral und euch davon künden

Der Hauch der Zeit mich magisch streift
Öffne tief in mir drin
Das Tor und offenbart den Sinn
Der Welt von Anbeginn

Die Falken dieses Sommers waren zu dritt
Die Brüder folgten mir auf Schritt und Tritt
Perceval und Bors, waren voll Mut und voller Kraft
Wir waren am Ziel, zuletzt hielt ich ihn, hab's geschafft

Wohl an
Ich werde ihn finden
Den Gral und euch davon künden

Der Hauch der Zeit mich magisch streift
Öffne tief in mir drin
Das Tor und offenbart den Sinn
Der Welt von Anbeginn

Der Hauch der Zeit mich magisch streift
Öffne tief in mir drin
Das Tor und offenbart den Sinn
Der Welt von Anbeginn

Wohl an
Ich werde ihn finden
Den Gral und euch davon künden